

**Gemeinnützige Baugesellschaft Immigrath Akt.-Ges.**

Sitz in Immigrath.

**Vorstand:** Emil Knäpper, Ernst Staller.**Aufsichtsrat:** Dir. H. W. Boehm-Tettelbach, Solingen-Ohligs; Dir. Otto Reifurth, Fritz Pester, Werkmeister Karl Weber, Fabrikwächter Adolf Zaß, Vorarbeiter August Westen, Immigrath.**Gegründet:** 1./3. 1907; eingetragen 30./8. 1907 in Opladen.**Zweck:** Bau und die Betreuung von Kleinwohn. im eigenen Namen. Das Unternehmen darf nur die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben.**Kapital:** 75 000 RM in Nam.-Akt.

Urspr. 100 000 M (Vorkriegskapital). Die G.-V. v. 27./1. 1925 beschloß Umstell. des A.-K. von 100 000 M in voller Höhe auf Reichsmark, eingeteilt in 500 Nam.-Akt. zu 200 RM. Lt. G.-V. v. 22./7. 1932 Herabsetz. des

A.-K. in erleichterter Form von 100 000 RM um 25 000 Reichsmark auf 75 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 8./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 20 763, Gebäude 59 829, Entwässerungsanlage 1, Straßenbau u. Einfriedigung 1, Sparkassenguthaben 1261, Forderungen an Mieter 532, Guthaben an Steuergutscheinen 96. — **Passiva:** A.-K. 75 000, Hyp. 6500, Schuldenrückstellung 965, Gewinn 18. Sa. 82 483 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** **Debet:** Gebäudeunterhaltung 283, Steuern 3848, Wassergeld 317, Schornsteinfegergebühren 42, Feuerversicherung 99, Zinsen 418, Abschreib. 1221, verschied. Unkosten 626, Gewinn 18. — **Kredit:** Einnahmen aus Mieten, Pachten usw. 6776, Steuergutscheine 96. Sa. 6872 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Benzinger-Bau-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Karlsruhe, Oosstraße 5.

**Vorstand:** Fabrikdir. Hugo Benzinger, Karlsruhe.**Aufsichtsrat:** Wilhelm Benzinger, Düsseldorf; Albert Benzinger, Karlsruhe; Prof. Dr. Ing. A. Kleinlogel, Darmstadt.**Gegründet:** 21./2. 1923; eingetr. 21./3. 1923.**Zweck:** Auswertung der Benzinger-Konstruktionen sowie Herstellung, Erwerb und Betrieb aller zur Erreichung dieser Zwecke erforderlichen Gegenstände. Die Ges. hat das Schlackenseparationswerk und die angegliederte Bausteinfabrik Offenburg-Windschlag erworben. Der bisherige Betrieb wird durch Erweiterung in eine Spezialfabrik für den Benzinger-Bau zur Belieferung des Oberbadischen Gebietes umgewandelt.**Kapital:** 37 000 RM in 125 Vorz.-Akt. zu 40 RM und 1600 St.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 9 000 000 M in 100 Vorz.-Akt. zu 10 000 M, 1600 St.-Akt. zu 5000 M, übern. von den Gründern die St.-Akt. zu 125 %. Die G.-V. v. 12./7. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 9 Mill. M auf 37 000 RM. Lt. G.-V. v. 28./10. 1924 Erhöh. um 63 000 RM beschlossen, aber nicht durchgeführt

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 23. August.**Bilanz am 1. Januar 1933:** Aktiva: Kasse 13, Debitoren 5092, Hypotheken 48 362, Konsortialbeteiligung 5000, Konstruktionswert 38 400, Maschinen 1, Verlust 931. — **Passiva:** Stammkapital 37 000, Kreditoren 3631, Rückstellungen 57 168. Sa. 97 799 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** **Debet:** Verlust des Jahres 1932 931 RM. — **Kredit:** Verlust 931 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Terrain- u. Baugesellschaft Südende-Karlsruhe A.-G. in Liqu.**

Sitz in Karlsruhe.

Die G.-V. vom 11./4. 1924 beschloß Liqu. **Liquidator:** Kaufm. Emil Stober, Karlsruhe, Schwarzwalddstraße.**Aufsichtsrat:** Vors.: Architekt Wilhelm Stober, Karlsruhe; Bankier Arnold Frank, Bankier Otto Frank, Frankfurt a. M.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Bankgut-haben 421, Beteiligung 350, Debitoren 289, Aufwert. (unerled.) 2645, Verlust bis Ende 1932 2479. Sa. 6184 Reichsmark. — **Passiva:** Kreditoren 6184 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** **Debet:** Vortrag 14 087, Unkosten 1932 492. — **Kredit:** Aufwert. erl. bis 1932 12 100, Verlust bis Ende 1932 2479. Sa. 14 579 RM.**Gebrüder Ottenheimer Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Kleinsüßen.

**Vorstand:** Fabrikant Max Ottenheimer, Fabrikant Alfred Ottenheimer, Göppingen.**Aufsichtsrat:** Komm.-Rat Moritz Wolf, Stuttgart; Isidor Reiss, Mannheim; Theodor Spiegelthal, Rechtsanwalt Dr. Ludwig Ottenheimer, Stuttgart.**Gegründet:** 4./12. 1922; eingetr. 28./12. 1922. Firma bis 30./12. 1931 Mechanische Weberei Süßen Gebr. Ottenheimer Akt.-Ges.**Zweck:** Verwaltung der im Grundbuch von Kleinsüßen auf den Namen der Ges. eingetragenen Grundstücke sowie der z. Zt. der Ges. gehörigen Mobil. Zur Erreichung ihres Zwecks ist die Ges. auch berechtigt, weitere Grundstücke und Mobil. zu erwerben.**Kapital:** 400 000 RM in 600 Vorz.- und 1400 St.-Akt. zu 200 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 Inh.-Akt. zu 1000, M, übern.

von den Gründern zu 100%; umgestellt lt. G.-V. von 16./12. 1924 auf 400 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 8./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. und Gebäude 104 550, Maschinen und Geräte 22 955, Wertpapiere 163 831, langfristige Schuld 260 309, laufende Außenstände 19 669, Verlust (Vortrag 1./1. 1932 35 851, Verlust 1932 6772) 42 623. — **Passiva:** A.-K. 400 000, Reservefonds I 40 000, Reservefonds II 106 225, Wohlfahrts-Konto 12 384, Schulden (Restkaufgeld) 23 250, laufende Schulden 32 078. Sa. 613 937 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** **Debet:** Bilanzvortrag 44 905 RM. — **Kredit:** Betriebsüberschuß 2282, Verlust 42 623. Sa. 44 905 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.